

Sechsspuriger Ausbau der A 57



© digitalstock / Adobe Stock

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein weist darauf hin, dass Unternehmer bis zum 11. Dezember zum sechsspurigen Ausbau der A 57 Stellung nehmen können. Der entsprechende Planentwurf liegt bis zum 27. November öffentlich aus. Die Autobahn soll ab dem südlichen Bereich des Autobahnkreuzes Neuss-Süd bis zum südlichen Bereich der Anschlussstelle Dormagen sechsspurig ausgebaut werden. Hierfür ist ein Planfeststellungsverfahren erforderlich, das die Bezirksregierung Düsseldorf durchführt.

„Die A 57 wird dem wachsenden Verkehrsaufkommen schon lange nicht mehr gerecht“, sagt Silke Hauser, Leiterin des Bereichs Umwelt, Planen und Bauen der IHK Mittlerer Niederrhein. „Um die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts auch weiterhin zu gewährleisten, hat sich die IHK für den sechsspurigen Ausbau der Autobahn stark gemacht.“

Unternehmen haben neben ihrer eigenen Stellungnahme die Möglichkeit, ihre Anregungen bis zum 25. November der IHK per Mail zu schicken. „Wir können sie dann in unsere Stellungnahme aufnehmen, wenn sie mit den von uns zu vertretenden gesamtwirtschaftlichen Belangen vereinbar sind“, sagt Hauser.

Alle relevanten Unterlagen sind online zu finden:
www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/21714

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Silke Hauser

Telefon: +49 2151 635-344

Telefax: +49 2151 635-44344

E-Mail: hauser@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 21763

Ausdrucksdatum: 03.06.2020